

Neubau KiTa mit Wohnungen, Friedrich-Schelling-Weg, Besigheim

- 1. Vergabepaket -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	05.12.2023	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	19.12.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Zuletzt wurde der AUT in der Sitzung am 17.10.2023 gem. Vorlage 174/2023 über den derzeitigen Planungs- und Kostenstand für den Neubau der 6-zügigen KiTa mit 3 Wohnungen im Friedrich-Schelling-Weg in Besigheim informiert.

Nach Bauantragstellung im Juni 2023 haben Architekten und Ingenieure umgehend die Ausführungsplanung ausgearbeitet und das 1. Ausschreibungspaket zum 05.10.2023 veröffentlicht. Am 07.11.2023 erfolgte die Submission.

Das 1. Vergabepaket besteht aus den folgenden Gewerken:

1. Rohbau
2. Aufzug
3. Gerüstbau
4. Heizung
5. Lüftung
6. Sanitär
7. Elektro

Die Gewerke des 1. Vergabepakets werden heute dem Gremium zur Beauftragung bzw. Beschlussfassung vorgelegt. Beginn der Bauausführung des Projektes ist für März 2024 geplant.

II. Beschlussvorschlag

Folgende Firmen werden gemäß den eingereichten Angeboten einschließlich 19% Mehrwertsteuer beauftragt:

1. Rohbau: Fa. I-Constructing Bauunternehmung GmbH
Lise-Meitner-Str. 6
74 074 Heilbronn
mit einer Summe von 1.513.314,77 €.
2. Aufzug: Fa. Schmitt + Sohn GmbH
Industriestr. 24
72070 Tübingen
mit einer Summe von 68.229,84 €
3. Gerüstbau: Fa. BPG Gerüstbau GmbH
(zuvor firmiert als: Fa. GSB Gerüstbau GmbH)
In der Köst 19
67240 Bobenheim-Roxheim
mit einer Summe von 82.073,59 €
4. Heizungsbau: Fa. Weidinger Haustechnik GmbH
Heiersdorfer Str. 50a
09217 Burgstädt
mit einer Summe von 180.637,97 €.
5. Lüftungsbau: Fa. A. Pullmann GmbH
Klingenberger Str. 5
74336 Brackenheim
mit einer Summe von 198.253,04 €.
6. Sanitär: Fa. HST Schmid GmbH
Marbacher Weg 76
74321 Bietigheim-Bissingen
mit einer Summe von 232.645,17 €.
7. Elektro: Fa. Weber GmbH
Benzstraße 24
74211 Leingarten
mit einer Summe von 308.518,39 €.

Architekt und Fachplaner werden bis einschließlich Leistungsphase 8 „Bauausführung“ weiterbeauftragt.

III. Begründung

Die rechnerische und technische Prüfung der eingereichten Angebote erfolgte nach Prüfung und Wertung mit den folgenden Vergabeempfehlungen, die der Vorlage in den Anlagen 1 bis 7 beiliegen. In Abstimmung mit der Verwaltung empfehlen Architekt und die Fachplaner die Beauftragung.

Die Gesamtkosten des Projektes stellen sich wie folgt dar:

Gewerk:	Kostenberechnung vom Juni 2023:	Vergabeempfehlung gem. Vorlage:
1. Rohbau	1.428.726,73 €	1.513.314,77 €
2. Aufzug	119.000,00 €	68.229,84 €
3. Gerüst	36.414,00 €	82.073,59 €
4. Heizung		180.637,97 €
5. Lüftung	Summe aus 4.+5.+6.	198.253,04 €
6. Sanitär		232.645,17 €
7. Elektro	416.291,75 €	308.518,39 €
Summe	2.562.171,98 €	2.583.672,77 €

Somit kann festgestellt werden, dass in Bezug auf die jetzt zu beauftragenden Gewerke zwischen der zuletzt vorgelegten Kostenrechnung des Architekten vom Juni 2023 zu den vorliegenden Vergabeempfehlungen eine Differenz von +1 % vorliegt.

Bezogen auf die zuletzt vorliegende Gesamtkostenberechnung des Projektes des Architekten, vom Juni 2023 (siehe Anlage 8) und den hierin eingepflegten Vergabesummen aus dem Vergabepaket 1 beträgt dies eine Differenz von +0,2 %.

Der Bauantrag wurde bereits im Juni 2023 beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht – eine Baugenehmigung wurde mit Stand vom 22.11.2023 noch nicht erteilt; nach Rücksprache mit dem Landratsamt wird diese dort jedoch gerade abschließend bearbeitet.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung des Gewerkes Holzbau ist, wie bereits vor dem Ausschuss für Umwelt und Technik am 17.10.2023 erläutert, am 12.12.2023, die Angebotseröffnung findet am 07.02.2023 statt. Dann sind im Februar 2024 inkl. Holzbau bereits 51,5 % der vom Architekten berechneten Bauwerkskosten mit Auftragswerten hinterlegt, um zum geplanten Baubeginn der Baumaßnahme im März 2024 eine maximal mögliche Kostensicherheit darstellen zu können.

Das Projekt wurde bis dato konform zur gerade entstehenden Energieleitlinie der Stadt Besigheim weiterentwickelt.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Die Schaffung von ausreichend zur Verfügung stehenden Plätzen in Kindertagesstätten gehört zur Daseinsvorsorge der Stadt Besigheim.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung des Projektes ist im Haushaltsplan 2023 der Stadt Besigheim ab Seite 303 dargestellt.